

Ⓩ Mit Beginn des laufenden Jahres

erscheint in unserem Kommissionsverlage in erweitertem Umfange und gediegener Ausstattung die:

ZEITSCHRIFT DER GESELLSCHAFT FÜR ERDKUNDE ZU BERLIN.

1902.

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes von dem Generalsekretär der Gesellschaft Georg Kollm, Hauptmann a. D.

Preis des Jahrgangs von 10 Nummern M. 15.— ord., M. 11.25 netto.

Einzelpreis der Nummern je nach Umfang verschieden.

Mit dem Januarhefte dieses Jahres werden die bisherigen periodischen Veröffentlichungen der Gesellschaft für Erdkunde, die „Zeitschrift“ und die „Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin“ in eine **einzige** vereinigt, die unter dem alten Namen der **Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin** den wesentlichen Inhalt der beiden genannten zusammenfassen wird.

Die neue Zeitschrift wird demnach folgende Abschnitte enthalten: **Verhandlungen der Gesellschaft oder Sitzungsberichte; Vorträge und Abhandlungen; Original-Mitteilungen von Reisenden; Vorgänge auf geographischem Gebiet; Litterarische Besprechungen u. s. w.** Sie wird in 10 Nummern von je 4—7 Bogen Grossoktav erscheinen, so dass ein Jahrgang einen Band von etwa 55 Bogen, ausser den Karten, Textabbildungen u. s. w., bilden wird.

Die „Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin“ wird durch diesen erheblich erweiterten Inhalt, die reiche Beigabe von Abbildungen und Karten sowie die vornehme Ausstattung sich neue Freunde in den Kreisen der Erdkunde, der Forscher, der Lehrkreise etc. gewinnen. Das erste Heft des neuen Jahrganges stellen wir daher bei Aussicht auf Absatz gern in einigen Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Auch als

Publikationsorgan für Bücheranzeigen

besitzt die Zeitschrift in ihrer neuen Gestalt hohe Bedeutung. Anzeigen **geographischer** und **Reisewerke**, wie überhaupt aller einen **gebildeten Leserkreis interessierender Litteratur** wird durch die von sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft gelesene Zeitschrift beste Beachtung gesichert.

Anzeigenpreis: 30 Pf. für die zweigespaltene Nonpareillezeile, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Anzeigen erbitten wir **direkt**, Bestellungen auf die Zeitschrift auf beiliegendem **Bestellzettel**.

Berlin, Januar 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage in 5. Auflage
als Fortsetzung zu Sudermann's „Ehre“:

Alma's Ende

Ein Berliner Roman von Josef Wiener.

Der Verfasser läßt uns einen Blick in das Berliner Maitressentum thun und malt dramatisch aus, wie die Hauptperson von Sudermann's „Ehre“ Alma von Stufe zu Stufe sinkt, um nach langer Untersuchungshaft als Prostituierte zu Grunde zu gehen.

Bezugsbedingungen: M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar u. 11/10 Expre.

2 Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Bestellzettel bestellt, mit 50%.

Unverlangt versenden wir nichts; Bestellzettel liegen bei.

Das Buch verkauft sich auch seiner gefälligen Ausstattung wegen spielend aus der
Auslage. —

Berlin, Januar 1902.

Hochachtend

J. Gnadenfeld & Co.

Soeben erschien:

Die Neuregelung

der

Schul-Unterhaltungspflicht

von

Carl Schreiber,

Oberregierungsrath a. D.

3 Bogen. 75 S ord., 55 S no., 50 S bar
und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stettin, Januar 1902.

Paul Niekammer.